

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Neufelder Straße 34

Köln

51067

Deutschland

Kontaktstelle(n): Iven, Cornelia

Telefon: +49 22189072522

E-Mail: ivenc@kliniken-koeln.de

Fax: +49 22189072885

NUTS-Code: DEA23

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kliniken-koeln.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter//DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=TJv%252faG3nrwU%253d>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/portal/>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erweiterungsneubau F-Trakt Malerarbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung: AP-0020-17-00018

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45432200

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Malerarbeiten

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45442100
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA23
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
WANDVERKLEIDUNGS-, TAPEZIER- und MALERARBEITEN:
- vorbereitende Maßnahmen (Reinigung, Schutzabdeckungen)
- Grundierung Wände, 2270 m²
- Grundierung Decke, 1075 m²
- Beschichtung Wände (Putz), 2300 m²
- Beschichtung Decke (Putz/StB), 1075 m²
- Bodenbeschichtung R10 inkl. Vorarbeiten, 1314 m²
- Bodenbeschichtung R12, 336 m²
- Anstrich Stahlblechtüren, 19 Stück
- Anstrich Stahl-Umfassungszargen, 148 Stück
- Dünnlagenputz Wände, 1640 m²
- Dünnlagenputz Decke, 550 m²
- Tapeten entfernen, 875 m²
- Glasgewebe tapezieren, 3730 m²
- Beschichtung Glasgewebe, 3730 m²
- Vinyltapete Wände, 340 m²
- Vinyltapete Decke, 70 m²
- Anstrich Malervlies, 1040 m²
- Grundierung GK-Decke, 1460 m²
- Beschichtung GK-Decke, 290 m²
- Ziffern als Wandbemalung, 80/80cm, 53 Stück
- elastische Verfugung (Acryl), 7715 m²
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 16/03/2020
Ende: 30/10/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach §12a EU Abs. 3 VOB/A bzw. §20 Abs. 3 Nr.1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte bzw. Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§2 TVgG). Die Kliniken der Stadt Köln gGmbH ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen.

- Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch Vorlage der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes;
- > Mittel der Nachweisführung, Verfahren entsprechend §6b EU VOB/A

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auf besonderes Verlangen des Auftraggebers, können folgende Eignungskriterien vor einer möglichen Auftragserteilung verlangt werden:

- Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (z. Bsp. durch Bestätigung durch einen Steuerberater);
- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, die entsprechende Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers;
- Nachweis einer entsprechenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungssummen für Personen-, Sach-, und Vermögensschäden)
- Bescheinigung des Finanzamtes, dass aus steuerlichen Gründen gegen eine Auftragserteilung keine Bedenken bestehen oder gleichwertig;
- Nachweis, dass den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern und der Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen wird (z. Bsp. durch Bestätigung der Krankenkasse oder Sozialkasse);
- Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet (z. Bsp. durch Bestätigung durch einen Steuerberater);
- > Mittel der Nachweisführung, Verfahren entsprechend §6b EU VOB/A

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auf besonderes Verlangen des Auftraggebers, können folgende Eignungskriterien vor einer möglichen Auftragserteilung verlangt werden:

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind; es werden auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigt, die bis zu 8 Jahre zurückliegen (zwingende Angaben: Bauvorhaben, Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung, Bauherr, Ausführungszeitraum und Auftragsvolumen)
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt;
- Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (FB 233 VHB)
- unter Umständen Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (FB 236 VHB)
- > Mittel der Nachweisführung, Verfahren entsprechend §6b EU VOB/A

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

siehe "Besondere Vertragsbedingungen der Kliniken der Stadt Köln gGmbH"

siehe "Zusätzliche Vertragsbedingungen der Kliniken der Stadt Köln gGmbH"

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 13/02/2020

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26/03/2020

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 13/02/2020

Ortszeit: 14:00

Ort:

Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Innenrevision

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Es dürfen keine Personen bei der Öffnung der Angebote anwesend sein.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Bieter können vor Angebotsabgabe, jedoch nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, die Örtlichkeiten besichtigen.

Die Form der Angebotsabgabe ist der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zu entnehmen.

Die Autorisierung Ihres Angebotes ist in Textform nach §126a des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) sowie mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur möglich.

Etwaige Beschaffungszeiten sind zu berücksichtigen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Rheinland

Zeughausstr. 2 – 10

Köln

50667

Deutschland

Telefon: +49 2211473116

E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Fax: +49 2211472889

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: (siehe auch §160 Absatz 3 GWB)

- innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber den Kliniken der Stadt Köln gGmbH nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren,

- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in der Bekanntmachung erkennbar sind

- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind

- innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Kliniken der Stadt Köln gGmbH, der Rüge nicht abhelfen zu wollen (siehe §135 Absatz 2 GWB)

- 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Kliniken der Stadt Köln gGmbH über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch 6 Monate nach Vertragsschluss
- Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

08/01/2020